

Buckower Rundschau

Informationen für Mitglieder und Freunde des CDU-
Ortsverbandes

www.cdu-buckow.de

35. Bürgerversammlung zum Thema: „Ordnung und Sauberkeit in Neukölln!“ zu Gast Stadtrat Gerrit Kringel



Neukölln und Ordnung und Sauberkeit? Das scheinen inzwischen gegensätzliche Begriffe zu sein. Denn immer häufiger beobachtet man rücksichtsloses und asoziales Verhalten in Bezug auf unser Straßenbild. Auch befindet sich die Durchsetzung unserer Rechtsordnung gefühlt immer weiter auf dem Rückmarsch.

Doch stimmt das wirklich? Einen, der sich auf die Fahnen geschrieben hat, hier etwas zu ändern, dürfen wir demnächst bei uns begrüßen und mit ihm

über seine Arbeit und erste Erfolge sprechen!

Der stellvertretende Bezirksbürgermeister und Stadtrat für Ordnung, **Gerrit Kringel**, kommt zu unserer **35. Bürgerversammlung, am Dienstag, 08. Oktober, um 19:30** in die „Britzer Mühle“ (Obergeschoss), Britzer Damm 130.

Thema Flüchtlingszuwanderung bleibt heißestes Eisen! Auch in Buckow ist eine Unterkunft geplant! Strategiewechsel bei der Migration ist das Gebot der Stunde!

In der Presse wurde schon darüber berichtet: auch in Buckow soll eine Einrichtung gebaut werden, in welcher Flüchtlinge untergebracht werden. Auf dem Parkplatz für den Britzer Garten bzw. die anliegenden Kleingärten am **Sangerhauser Weg** soll eine Flüchtlingsunterkunft für bis zu 450 Personen errichtet werden. Der Parkplatz würde damit wegfallen.

Viel mehr ist bisher aber auch nicht bekannt. Die Informationspolitik der verantwortlichen Senatsverwaltung Arbeit, Soziales usw. ist mehr als spärlich. Auch ein sogenanntes Hintergrundgespräch mit Mitglieder des Abgeordnetenhauses hat wenig an Erkenntnissen beigetragen. ÖPNV-Anbindung, Schul- und Kitaplätze, Sicherheitskonzept, Auswirkungen für die Anwohner? Alles Fragen, die bisher nicht beantwortet werden können. Dem Vernehmen nach wird für den September eine Informationsveranstaltung vorbereitet. Eine offizielle Einladung liegt bisher nicht vor.

Mangels Alternativen, ist die Realisierung an diesem Standort aktuell als sehr wahrscheinlich zu betrachten. Bei einem weiterhin so starken Zuzug muss zudem damit gerechnet werden, dass in den nächsten Jahren an die 50 weitere Standorte in Berlin benötigt werden!



Die CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus hat daher ein Positionspapier verabschiedet, das einen klaren Kurswechsel fordert:

- konsequente Abschiebungen auch bei unklarer Identität;
 - Schluss mit der Zufallseinwanderung;
 - Arbeitsmigration nur bei Erfüllung klarer Kriterien;
 - Berücksichtigung der besonderen Belastung von Städten
- und viele weitere Themen, siehe auch:

https://www.cdu-fraktion.berlin.de/image/daten/blog_202407081050_240707_positionspapier_migration_integrations_wirtschaft.pdf

Buckower Rundschau – September/Okt. 2024 – Seite 2

V.i.S.d.P.: Dr. Robbin Juhnke, c/o CDU-Neukölln, Britzer Damm 113, 12347 Berlin

Auch Friedrich Merz äußert sich nach Messertat in Solingen sehr deutlich zum notwendigen Kurswechsel bei der Migration

Der CDU-Parteivorsitzende:

„Nach dem Terrorakt von Solingen dürfte nun endgültig klar sein: Nicht die Messer sind das Problem, sondern die Personen, die damit herumlaufen. In der Mehrzahl der Fälle sind dies Flüchtlinge, in der Mehrzahl der Taten stehen islamistische Motive dahinter.

Tatortbesuche, Bekundungen des Mitgeföhls und Strafandrohungen („mit der ganzen Härte der Gesetze“) sind allesamt richtig und notwendig, aber sie reichen nach diesem Terrorakt jetzt endgültig nicht mehr aus.

Herr Bundeskanzler, (...) ich fordere Sie auf, mit uns zusammen schnell und ohne weitere Verzögerungen Entscheidungen zu treffen, die konsequent darauf ausgerichtet sind, weitere Terroranschläge wie den vom letzten Freitag in unserem Land zu verhindern.

Nach Syrien und Afghanistan kann abgeschoben werden, weitere Flüchtlinge aus diesen Ländern nehmen wir nicht auf. Wer als Flüchtling aus Deutschland in sein Heimatland reist, verliert in Deutschland umgehend jeden Aufenthaltsstatus. Wir kontrollieren dauerhaft an den deutschen Grenzen, weisen dort konsequent zurück und setzen die Regeln der Dublin-Verordnungen wieder in Kraft. Danach hat in Deutschland niemand ein

Bleiberecht, der aus einem sicheren Drittstaat einreist. Wir ändern das Aufenthaltsrecht und nehmen jeden ausreisepflichtigen Straftäter in zeitlich unbegrenzten Abschiebegehwahrsam. (...) Wir beenden umgehend die von Ihrer Koalition beschlossenen erleichterten Einbürgerungen und vermeiden grundsätzlich doppelte Staatsangehörigkeiten.“



Dem ist nichts hinzuzufügen!

Buckower Rundschau – September/Okt. 2024 – Seite 3

V.i.S.d.P.: Dr. Robbin Juhnke, c/o CDU-Neukölln, Britzer Damm 113, 12347 Berlin

Termine und Einladungen

Dienstag, 17. September

Stammtisch der CDU-Buckow

19:00

Restaurant „Britzer Mühle“, Buckower Damm 130

Samstag, 21. September

CDU-Infostände i. Buckow u. Britz

10:00

Treffpunkt: Hof von Alt-Buckow 13

Nur nachrichtlich! Einladungen ergehen noch gesondert:

Montag, 23. September

Nominierung der Vertreter der

CDU-Buckow in der Wahlkreisversammlung für die Bundestagswahl 2025

19:00

Gemeindesaal der Kirchengemeinde Alt-Buckow, Alt-Buckow 38

Dienstag, 08. Oktober

35. Bürgerversammlung Thema:

„**Ordnung und Sauberkeit in Neukölln!?**“ mit Bezirksstadtrat Gerrit Kringel

19:30

Restaurant „Britzer Mühle 130“, Alt-Buckow 15a

Samstag, 12. Oktober

CDU-Infostände i. Buckow u. Britz

10:00

Treffpunkt: Hof von Alt-Buckow 13



*Wir wünschen
Ihnen schon
jetzt schöne
Herbstferien!*

Buckower Rundschau – September/Okt. 2024 – Seite 4

V.i.S.d.P.: Dr. Robbin Juhnke, c/o CDU-Neukölln, Britzer Damm 113, 12347 Berlin